

DEUTSCHE BANK

417

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK
FERNRUF: ORTSVERKEHR 11 00 18, FERNVERKEHR 11 00 17 FERNSCHREIBER: K 1 317 POSTSCHECKKONTO: BERLIN 1000

POSTS
RESP

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheck-
avise, sowie keine Überträge, Anschaffungen oder
sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von
dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Dr. 10/42

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben Ihre Nachricht vom Ihre Zeichen Berlin W 8,
Abteilung Ausland 2 Mü 15.1.42 No.10/42. den 2. Februar 1942

S. R.

Auf Ihr Schreiben vom 15. Januar ds. Js. geben wir Ihnen wunschgemäß nachstehend die Porto- und Materialspesen an, die wir den von Ihnen genannten Beamten und Angestellten des Deutschen Historischen Instituts in Rom in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1941 auf ihren Dienstbezüge-Konten bei uns belastet haben:

Dr. Friedrich Bock	RM	5.38
Dr. Fritz Weigle	RM	5.91
Dr. Gottfried Opitz	RM	5.39
Dr. Wolfgang Hagemann	RM	4.31
Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten	RM	2.47
Dr. Gottfried Lang	RM	6.32
Dr. Wilhelm Heupel	RM	- .85
Lohnangestellter Serafini	RM	5.04
" Reiter	RM	5.64.

40,37 ✓

Wir nahmen davon Kenntnis, dass Sie uns die entstandenen Portokosten und Materialspesen zur Gutschrift für die einzelnen Dienstbezügekontoinhaber überweisen werden, und sehen Ihrer Anschaffung gern entgegen.

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK

[Handwritten signature]

Jede beschriebene Seite dieses Briefes muß